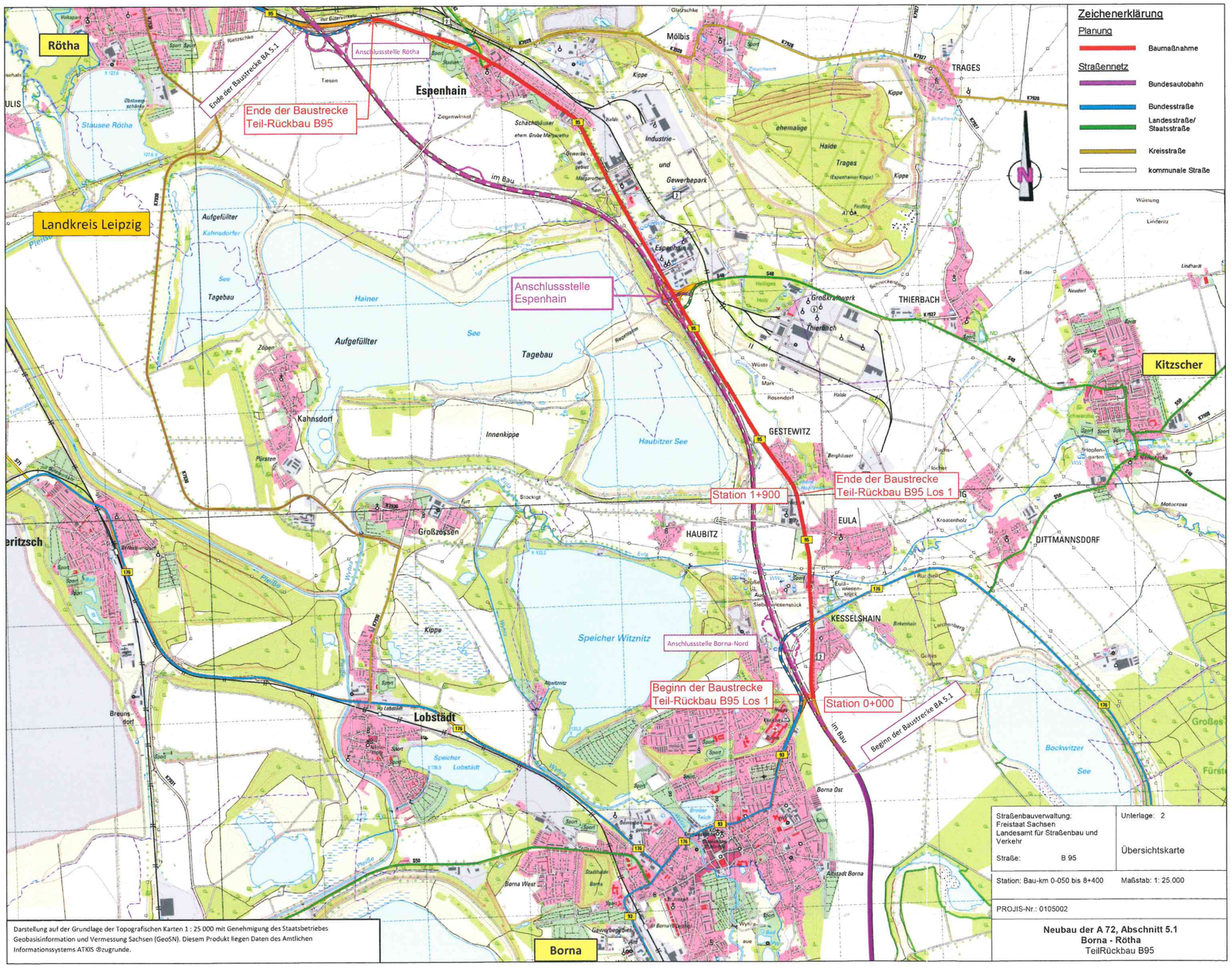
Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr informiert:

Rückbau der B 95 von Borna Kesselshain bis nördlich Espenhain

Neubau der A 72 Abschnitt 5.1 Borna-Rötha

Die A 72 konnte im Abschnitt 5.1 von Borna bis Rötha im August 2019 in Richtung Chemnitz bzw. im Oktober 2019 in Richtung Leipzig fertiggestellt werden. Nach der Freigabe für den Verkehr soll nun die parallel zur neuen Autobahntrasse geführte B 95 entsprechend der zukünftig geringeren Verkehrsbelastung vom Bornaer Ortsteil Kesselshain bis nördlich Espenhain zurückgebaut werden. Die jetzt noch vierspurige B 95 erhält dann nur noch einen Fahrstreifen pro Richtung, zudem wird eine durchgehende Radverbindung geschaffen. Der Rückbau erfolgt in zwei Bauabschnitten.

Verkehrsführung Anschlussbereich B 95 / S 72 nach Umbau



Bauabschnitte

Bauabschnitt 1: Borna Kesselshain bis Gestewitz

Im Bauabschnitt 1 von Borna Kesselshain bis Gestewitz bleibt die derzeitige Fahrbahn Richtung Chemnitz erhalten. Auf der jetzigen Richtungsfahrbahn Leipzig wird ein 2,5 Meter breiter Geh- und Radweg errichtet. Die restliche Fahrbahn wird zurückgebaut und später begrünt. Baustart ist hier am 2. Juni, der Abschnitt wird in mehreren Bau- und Verkehrsphasen realisiert. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes ist bis Ende Februar 2021 vorgesehen.

Verkehrsphase 0: Begonnen wird mit dem Ausbau der ehemaligen Fahrbahn der B 95 aus Richtung Borna (südlich der Siedlung Kesselshain) bis zum Rückbau der Verkehrsinseln an der Kreuzung mit der B 176. Der Umbau der Kreuzung erfolgt mittels Baustellenampel unter Aufrechterhaltung des Verkehrs in alle Richtungen. In Gestewitz wird zudem eine bauzeitliche Überfahrt errichtet, die den Wechsel der Richtungsfahrbahnen über den Mittelstreifen ermöglicht.

Verkehrsphase 1: In der anschließenden Phase erfolgt der Rückbau des alten Mittelstreifens einschließlich der bestehenden Beschilderung und Fahrzeug-Rückhaltesysteme (Schutzplanken). Dabei wird der Verkehr in beiden Richtungen jeweils über die Lastspur geführt, die Überholstreifen stehen nicht zur Verfügung.

Verkehrsphase 2: Darauf folgt die bauliche Herstellung der neuen Trasse auf der Richtungsfahrbahn Chemnitz. Der Verkehr wird dazu für beide Richtungen mit je einem Fahrstreifen auf der Richtungsfahrbahn Leipzig geführt.

Verkehrsphase 3: Die alte Fahrbahn Richtung Leipzig wird zum Radweg umgebaut und der Verkehr rollt auf der neuen Trasse.

Abschließend wird noch die bauzeitliche Mittelstreifenüberfahrt in Gestewitz geschlossen.

Bauabschnitt 2: Gestewitz bis nördlich Espenhain

Von März 2021 bis voraussichtlich Jahresende erfolgt dann der Rückbau des zweiten Bauabschnittes von Gestewitz bis zum Bauende nördlich von Espenhain. In diesem Bereich bleibt die derzeitige Richtungsfahrbahn Leipzig erhalten, der begleitende Geh- und Radweg wird auf der jetzigen Fahrbahn Richtung Chemnitz angelegt. Die Verkehrsführung wird der im Abschnitt 1 analog geplant, der Verkehr soll auch während der Bauzeit rollen.

Verkehrsführung an der Anschlussstelle Espenhain

Mit der Fertigstellung des Rückbaus der B 95 im zweiten Bauabschnitt ist dann auch die volle Fahrbeziehung der B 95 mit der S 48 an der Anschlussstelle Espenhain hergestellt, hier werden Abbiegespuren und eine neue Ampelanlage erichtet. Somit ist das Abbiegen von der B 95 aus Espenhain auf die S 48 und die A 72 an der Anschlussstelle Espenhain möglich. Von der S 48 von Kitzscher kommend ist dann auch das direkte Linksabbiegen auf die B 95 in Richtung Borna möglich.